

Chronik des IBSV-Ried

Donnerstag, 28.2.2013 Vereinsabend

Der Obmann beginnt den Abend mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder, auch seine Gattin Anni ist aus gegebenem Anlass mitgekommen.

Er gratuliert den Geburtstagsjubilaren Günter Holzinger und Wilhelm Kreuzhuber, die anwesend sind. Nicht anwesend sind: Hermann Kleemaier, Walter Waisnix, Wilhelm Peer (85 Jahre) und Friedrich Schmidtbauer (83 Jahre - mit 55 Jahren das längste Vereinsmitglied).

Eine Einladung zum Großtauschtag nach Wasserburg am 10. März 2013 wird bekanntgegeben, außerdem ist am selben Tag ein Großtauschtag in Attnang-Puchheim.

Mit dem Hinweis auf einige noch fehlende Mitglieder verschiebt der Obmann den Beginn der

Generalversammlung 2013.

Um 19h45 beginnt Obmann Mag. Dieter Hertlein mit der Begrüßung von 41 Mitgliedern die Jahreshauptversammlung 2013 und schließt den Bericht des Obmannes an. Seit der letzten Generalversammlung wurden 23 Vereinsabende abgehalten.

Leider sind im vergangenen Vereinsjahr drei Mitglieder verstorben; diese sind Walter Dumfart, der die letzten Jahre wegen seiner Erkrankung nicht mehr aus Wels kommen konnte; Mag. Johann Bespaletz ist mit nur 60 Jahren seiner schweren Erkrankung erlegen; auch OSR Mag. Hans Pixner war ein gern gesehenes Mitglied im Verein und ist überraschen verstorben. Wir halten eine Gedenkminute.

Weiters erwähnt Mag Dieter Hertlein die beiden großen Veranstaltungen des Jahres, nämlich die 100 Jahr Feier der SV Ried, bei der Herr Herbert Gruber die offizielle Jubiläumsmarke entworfen und die Hauptorganisation des Sonderpostamtes übernommen hat und das Nikolaussonderpostamt in Pram, das Gruber und Irmgard Emprechtinger unter Mithilfe von Helmut Zagerbauer ausgerichtet haben. Allen Drei wird unter dem starken Beifall der Vereinsmitglieder gedankt.

Die beiden Großtauschtage am 1. Mai und 8. Dezember waren von DI Norbert Krois organisiert und zufriedenstellend besucht.

Schließlich wird noch das Vereinsessen im Jänner 2013 als gesellschaftlicher Höhepunkt erwähnt.

Es folgt der Bericht des Kassiers Gerhard Wierer, der durch die beiden Kassaprüfer Konsulent Erwin Hofbauer und Dir. Franz Steinböck entlastet wird. Das „Vereinsvermögen“ ist 2013 leicht gestiegen.

Der Jahresbeitrag wird mit 15 Euro beschlossen (wobei außerordentliche Mitglieder – sechs Münzkirchner Sammler – einen um die Verbandsabgabe reduzierten Beitrag von sieben Euro zu leisten haben). Die Mitgliederzahl ist inklusive der außerordentlichen Mitglieder 76.

Als nächster Tagesordnungspunkt werden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften durchgeführt, wobei der voriges Jahr nicht anwesende HR Alfred Pixner für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wird. Genau so lange ist Josef Frauscher Mitglied. DI Christian Schmid ist bereits seit 40 Jahren Mitglied.



HR Alfred Pixner



Josef Frauscher



DI Christian Schmid

Schließlich kommt Mag. Dieter Hertlein zum Tagesordnungspunkt Neuwahlen und beginnt diesen mit einem Rückblick auf seine 40 Jahre Obmannschaft. Er erzählt leicht wehmütig von seinen Anfangsjahren und die vielen Aktivitäten, die der aufstrebende Verein durchführte, von den Veranstaltungen im Rahmen der Rieder Messe und den zahlreichen (insgesamt 120) Sonderpostämtern inklusive den Nikolauspostämtern, anfangs in Nikola, schließlich in Pram.

Er erzählt von dem Vereinslokalwechsel beginnend vom Gasthaus Brunnhuber am Stelzhamerplatz (heute Billa) über das Gasthaus Scheuringer weiter zum Gasthaus Mauthner, Bad Ried und nun das Gasthaus Fuchs (mit Ausweichterminen im Kirchenwirt, Tumeltsham und Gasthaus Feldschlange).

Die Jubiläumsfeiern und die zu diesen Anlässen verfassten Chroniken kommen zur Sprache und schließlich die zahlreichen Ausflüge.

Mit dem Hinweis auch weiter dem Verein als Archivar zu Verfügung zu stehen und auch weiter die Vereinsabende besuchen zu wollen beendet er seine Darstellung und ersucht um die Abstimmung über den vorgeschlagenen Obmann-Nachfolger Dr. Klaus Roßboth.

Dieser wird per Akklamation gewählt und übernimmt die Leitung der Generalversammlung.

Nach dem Dank für die Wahl zum Obmann bedankt sich der neue Obmann bei den Kandidaten der weiteren Vorstandspositionen für die Bereitschaft ihre Zeit dem Verein zur Verfügung stellen zu wollen. Er hofft auf eine konstruktive Zusammenarbeit, faire Problemverarbeitung und demokratische Zielfindung für die anstehenden Entscheidungen.

Der Vorstand wird anschließend einstimmig für die Funktionsperiode von drei Jahren gewählt und zwar:

Obmann-Stellvertreter: Rudolf Gugeneder

Kassier: Gerhard Wierer

Kassier-Stellvertreterin: Irmgard Emprechtinger

Schriftführer: Franz Raminger

Schriftführer-Stellvertreter: Herbert Gruber

Jugendleiter: Mag. Herbert Kögler

Numismatik: Theo Feldweber

Rundsendedienst: Rudolf Gugeneder

Tauschleiter + Kataloge: DI Norbert Krois

Archivar: Mag. Dieter Hertlein

Beisitzer: Karl Danecker, Walter Jäger, Wilhelm Kreuzhuber, Ing. Rudolf Mitterbauer, Hubert Rebhan, Hermann Renner, Annemarie Scheiblhofer, Helmut Zagerbauer

Kontrolle: Kons. Erwin Hofbauer, Kons. Dir. Franz Steinböck



Als Nächstes ehrt Dr. Klaus Roßboth seinen Vorgänger: Am Donnerstag, dem 18.1.1973 – also vor 14.651 Tage – wurde Mag. Dieter Hertlein mit 33 Jahren und nach 2 jähriger Mitgliedschaft zum Nachfolger von Walter Löffler gewählt. Roßboth vergleicht die 40 Jahre Hertlein-Obmannschaft beim IBSV mit der Stadt Ried (vier Bürgermeister), der katholischen Kirche (vier Päpste) und der Republik Österreich (fünf Präsidenten). Es folgt die bereits von Hertlein durchgeführte Aufzählung der Veranstaltungen im Eilzugtempo, die Feste im Hause Hertlein werden aber besonders hervor gestrichen (und davon das Postamt 4911, Klapotetz), um der First Lady Anni Hertlein für die Unterstützung mit einem Blumenstrauß zu danken.

Zur Ernennung zum „Ehrenobmann auf Lebenszeit“ erhält Hertlein eine Urkunde, weiters wird ein Aquarell-Portrait von ihm, angefertigt vom Rieder Künstler Josef Rathner, überreicht.

Als Dank für die lange Obmannschaft erhält Hertlein einen Gutschein über einen Wellness-Aufenthalt in Loipersdorf, Hotel Stoiser für drei Nächte und zwei Personen.



Auch Herbert Gruber hat für die Obmann-Abdankung einen Beitrag, wie könnte es anders sein als mit einem Markenentwurf. Neben einem Block gibt's auch eine:



Gemeinschaftsausgabe
Österreich – Vatikan mit
Sonderstempel



Mit dem Hinweis auf die kommenden Vereinsabende und den Großtauschtag am 1. Mai 2013, bei dem auch ein Philatelietag der Post mit Personalisierter Marke angekündigt ist, wünscht der neue Obmann Dr. Klaus Roßboth einen geselligen weiteren Abend.



Anton Katzlberger mit Neu-Schriftführer-Stellvertreter Herbert Gruber und Neu-Kassier-Stellvertreterin Irmgard Emprechtinger und Hermann Renner



Kassier Gerhard Wierer und Neu-Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder

Am Dienstag, dem 5. März 2013 wird die Zusammenstellung des geänderten Vorstandes 2013 persönlich der Vereinsbehörde der BH Ried i. I. übergeben. Ab dann ist auch die Vereinsadresse auf 4910 Ried i. I., Stöcklgras 38 gewechselt (lt. Statuten die Adresse des Obmannes).

Nach Änderung der Vereinsdaten im Zentralen Vereinsregister durch die BH Ried i. I. kann am 12. März 2013 die Vorstandsänderung an den Verband gemeldet werden.

Pressespiegel

Dank Herbert Gruber, der als neuer Schriftführer die Information der Presse übernommen hat, und eine kurze Zusammenfassung der Fakten als Presseausendung an die lokalen Printmedien versendet hat, fand unser Verein auch in der Öffentlichkeit wieder Beachtung:

Ära ging zu Ende

RIED. Bei der Generalversammlung des Innviertler Briefmarkensammler Vereines Ried (IBSV) legte OStR. Prof. Mag. Dieter Hertlein nach 40-jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Obmann sein Amt in die Hände von Dr. Klaus Roßboth. Auch unter der neuen Leitung werden natürlich die Vereinsabende, welche jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Bahnrestaurants Ried stattfinden und zu welchen Gäste immer willkommen sind, weitergeführt.



Amtsübergabe beim Innviertler Briefmarkensammler Verein Ried (IBSV): Dr. Klaus Roßboth, Anna Hertlein und Mag. Dieter Hertlein.

► www.ibsv-ried.at

Tips Ried,
Mittwoch 13. März 2013



Amtsübergabe beim IBSV (v. l.): Klaus Roßboth, Anna und Dieter Hertlein

BRIEFMARKENSAMMLER

Wechsel nach 40 Jahren

RIED. Bei der Generalversammlung des Innviertler Briefmarkensammlervereines Ried (IBSV) am 28. Februar ging eine Ära zu Ende. Dieter Hertlein, der einen großen Namen in der Philatelie hat, legte nach 40-jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Obmann sein Amt in jüngere Hände. Er bleibt dem Verein allerdings als Archivar erhalten. Zu seinem Nachfolger wurde ein-

stimmig Klaus Roßboth gewählt. Während Hertleins Obmannschaft entwickelte sich der IBSV – auch mit vielen Veranstaltungen – zu einem der renommiertesten Philatelisten-Vereine Österreichs.

Vereinsabende finden jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Bahnrestaurants Ried statt. Gäste sind willkommen (www.ibsv-ried.at). ■

Rieder Volkszeitung der OÖN
Donnerstag, 14. März 2013



Klaus Roßboth (li.) folgt Dieter Hertlein (mit Gattin Anna) als Obmann. (privat)

Neuer Obmann der Philatelisten

RIED. Nach 40 Jahren als Obmann des Innviertler Briefmarkensammler Vereines (IBSV) hat Dieter Hertlein das Amt zurückgelegt. Zum neuen Obmann wurde in der Generalversammlung Klaus Roßboth gewählt. Unter Dieter Hertleins Führung hat sich der IBSV zu einem der renommiertesten Philatelisten-Vereine Österreichs entwickelt. Insgesamt 120 Sonderpostämter wurden vom Verein durchgeführt. Seine Verdienste wurden auch durch zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen durch den Verband gewürdigt. Info: www.ibsv-ried.at

Donnerstag, 14.3.2013 Vereinsabend

Der neue Obmann Dr. Klaus Roßboth begrüßt 24 Mitglieder, wobei auch die Gattin unseres Ehrenobmannes als Chauffeuse mitgekommen ist (der Obmann ist heute gehbehindert).

Das einzige Geburtstags“kind“ Hermann Renner ist leider nicht anwesend; er feiert demnächst den 75. Geburtstag.

Weiters wird Mag. Dieter Hertlein gratuliert: Der Landeshauptmann von Oberösterreich verleiht ihm den Ehrentitel „Konsulent“ für seine Verdienste um die Philatelie. Der Festakt wird am 9. April 2013 im Ursulinensaal des OÖ Kulturquartiers, Linz stattfinden.

Anschließend berichtet der Obmann vom Besuch der Jahreshauptversammlung mit Jahresrückblickes des Briefmarkensammlerverein Zwispallen in Frankenburg, bei der die Bilder des Wienbesuches 2012 gezeigt wurden. Zahlreiche Philatelisten aus dem Raum Vöcklabruck – Attnang – Frankenburg waren anwesend und es wurde angeregt in Zukunft mehr Kontakte mit den Nachbarvereinen, natürlich auch mit dem BSV Münzkirchen/Schärding zu pflegen (Obmann Leo Zehetner weist auf ein Treffen der „Philatelisten im Donauraum“ am Freitag, 22.3.2013 ab 19h beim Stadtwirt – ehemaliges Kapsreiter Bräustüberl – hin und lädt dazu herzlich ein). Weitere Hinweise betreffen den Tauschtag in Linz am 17.3., in Mattighofen am 24.3. und in Steyr am 7.4., jeweils mit Philatag. Der Obmann des BSV Zwispallen Erwin Hofbauer kündigt einen Philatag in Frankenburg am 12.4. an, weiters ist ein Fest anlässlich 100 Jahre Stern&Hafferl „Attergau Bahn – Attersee Schifffahrt“ am 19.4.2013 am Bahnhof Attersee geplant. In der Remise der Bahnstation wird ein Sonderpostamt zur Ausgabe eines Markenblockes stattfinden. Am 4. Mai wird eine Münzbörse in Wels (Annemarie Scheiblhofer) von 13-17 Uhr veranstaltet.

Vorher aber ist am 1. Mai UNSER Großtaushtag. Der Obmann kündigt das Kommen des Zubehör- und Münzhändlers Leutgeb an. Dieser hat die Gewährung eines 15%-igen Rabattes an unsere Mitglieder zugesagt. Das Anlegen einer Bestellliste wird vom Obmann vorgeschlagen, weiters wird eine Liste für die Mittagessenbestellung begonnen. Schlussendlich wird die Organisation eines Jugendtisches unter Mag. Herbert Kögler und dem Obmannstellvertreter Rudolf Gugeneder diskutiert und um Spenden von Losen für Jugendliche gebeten.

Erste Anregung für einen Vereinsausflug wäre die Landesausstellung 2013, die in Freistadt/Bad Leonfelden und Krumlov (Krumau)/Vyšší Brod (Hohenfurth) sein wird. Ein 2-3 tägige Reise wird ins Auge gefasst. Der Ausflug könnte „offen“ gestaltet werden, das heißt auch Vereinsmitglieder der Nachbarvereine würden eingeladen werden.

Mit dem Hinweis auf das nächste Treffen am 28.3. wünscht der Obmann einen gemütlichen weiteren Verlauf des Abends.

Donnerstag, 28.3.2013 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 30 Mitglieder und zusätzlich einen Briefmarken-Bammler (s.: <http://ibsv-ried.at/Innviertlerisches.htm> unter „2010“).

Zum Geburtstag gratuliert der Obmann Irmgard Emprechtinger, unserer Kassier-Stellvertreterin (Thomas Brachtl ist leider nicht anwesend).

An Terminen steht am 9.4.2013 die Verleihung des Ehrentitels „Konsulent“ an unseren Ehrenobmann OStR Mag. Dieter Eugen Hertlein in Linz im Ursulinensaal des OÖ. Kulturquartiers an. Weiters wird der Großtaushtag in Steyr-Münichholz

(7.4.), der Philatag in Frankenburg (12.4.) und die Jubiläumsfeier 100 Jahre Stern&Hafferl in Attersee (19.4.) angekündigt. Annemarie Scheibelhofer weist auf die „13. Wachauer Münzenbörse“ in Spitz an der Donau am 27. April hin und lädt zur Münzenbörse in Wels am 4. Mai.

Für unseren eigenen Großtauschtag gibt es die ersten Anmeldungen. Eine Liste für Bestellungen beim Zubehörhändler Leutgeb, sowie eine Liste für die Anmeldung beim Bratl-Essen zum Abschluss des Großtauschtages wird durchgereicht. Über die Gestaltung des Vereinstisches wird gesprochen, eine Schachtel mit „Rieder Sonderstempel“ wird vorbereitet, und Rudolf Gugeneder erhält die ersten Lose für den Jugendtisch in Form von Steckkarten mit verschiedenen Marken. Weitere Spenden (Alben, Kataloge etc.) sind erwünscht.

Weiters sucht der Obmann ein Vereinsmitglied, welches die vom verstorbenen Mitglied Sallfellner in der Jubiläumsschrift „350 Jahre Post in Ried“ abgedruckte Stempelsammlung der Rieder Stempel, die dzt. mit dem Jahr 1993 endet, zu ergänzen und zu aktualisieren.

Irmgard Emprechtinger hat wiederholt den Wunsch geäußert, die Sammeltätigkeiten der einzelnen Vereinsmitglieder vorzustellen, Herbert Gruber hat in einem Entwurf einer Vereinszeitung für Mitte Juni den Programmpunkt: „Der Obmann stellt seine Sammlung vor“ vorgesehen, sodass sich der Obmann entschlossen hat (ein ganzer Abend ist dafür nicht nötig) seine Sammlung kurz vorzustellen: Er führt die von seinem Großvater, Vater und Schwiegervater geerbt Österreich/Deutschlandsammlung nicht als Belegesammler, sondern als Markenkletzler weiter; weiters hat er eine Ersttagsbrief- und Christkindlsammlung aus diesen Quellen. Eine Niederlandsammlung, die er als Kind begonnen hat, führt ein Dornröschendasein. Vorübergehend hat er, von Vereinskollegen angestachelt, Plattenfehler zu sammeln begonnen, sich für Automatenmarken der Bautenserie interessiert, Rieder Karten und Notgeld zu sammeln begonnen und seine Freude an verschiedenen Euroumlafmünzen. Eine Münzsammlung ab ca. 1890 bis zur Euroeinführung hat er 3-fach für seine Kinder begonnen. Diese sind zwar fleißig und strebsam, sodass er stolz auf sie ist, leider hat er ihnen aber die Sammelleidenschaft nicht vererbt. Zusammenfassend sagt der Obmann, dass er sich für Vieles interessiert, nichts komplett hat und somit eine große Sammlerzukunft vor sich hat.

Abschließend weist der Obmann auf den nächsten Vereinsabend am 11. April hin und wünscht angeregte Diskussion für den weiteren Abend.

Dienstag, 9.4.2013 Verleihung des Konsulententitels an OStR Mag. Dieter Eugen Hertlein

Landeskorrespondenz Nr. 70 vom 10. April 2013: „Zum Konsulent für Allgemeine Kulturpflege wurde OStR Mag. Dieter Eugen Hertlein, Ried im Innkreis, Obmann des Innviertler Briefmarkensammlervereines Ried von 1973-2013, jetzt Ehrenobmann, ernannt.“ Die Verleihung fand im Ursulinensaal des OÖ. Kulturquartieres statt und wurde durch den Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer vorgenommen. Wir gratulieren unserem Ehrenobmann.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (re.) mit Konsulent OStR Mag Dieter Eugen Hertlein;
Photo©Land Oberösterreich/Heinz Kraml

Donnerstag, 11.4.2013 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 31 Vereinsmitglieder und gratuliert dem heute einzigen Geburtstagsjubililar Karl Dannecker zu seinem 60. Geburtstag.

Dem frischgebackenen „Konsulent für allgemeine Kulturpflege“ Ehrenobmann Dieter Hertlein gratuliert der Verein zu seinem, durch seine Bemühungen um den IBSV und die Beschäftigung mit der Philatelie erworbenen Ehrentitel. Hertlein berichtet von der Verleihung durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, dass dieser über die Vereinstätigkeiten sehr informiert war und er von der Bedeutung des Innviertler Briefmarkensammlervereins als regionaler Kulturträger für das Innviertel wisse.

Kommende philatelistische Termine sind, beide von Kons. Erwin Hofbauer angekündigt, der Philatag beim Postpartner in Frankenburg am Freitag dem 12.4. (leider nur bis 12h), bei dem es auch eine personalisierte Marke vom Frankenger Würfelspiel geben wird, und das Fest der Firma Stern&Hafferl mit Ersttagpostamt am 19.4.2013.

Weiters kündigt der BSV Münzkirchen-Obmann Leo Zehetner das Sonderpostamt Raab am 8.6.2013 von 13h-17h, anlässlich der Markterhebung von Raab vor 200 Jahren, an. Auch dort wird es eine Personalisierte Marke geben. Der Sonderstempel wurde von unserem Herbert Gruber entworfen.



Zu unserem Großtauschtag am 1. Mai 2013 weiß der Obmann von einer schon großen Teilnehmerzahl zu berichten. Die Bestellliste für Leutgeb – Sammlerbedarf und die Anmeldeliste für das Mittagessen werden durchgegeben.

Der Vereinstisch und der Jugendtisch nehmen schon Gestalt an, zahlreiche Lose wurden bereits abgegeben.

Die vom Obmann angeregte Ergänzung der „Rieder Stempel“ wurde von Herbert Gruber aktualisiert und wird vom ehemaligen Postmeister von Ried, Franz Raminger, kontrolliert. Anschließend ist sie auf der Homepage verfügbar.

Die Katalogaktion des Verbandes wird 2013 bei einer zentralen Bestellung (und Gewährung eines 15%-Rabattes) mit einem Euro pro gemeldetem Vereinsmitglied (Stichtag 30.6.2013) unterstützt werden.

Mit den Wünschen für einen interessanten Vereinsabend beendet der Obmann seine Einführung.

...und neuerlich ein Bericht über unseren Ehrenobmann
Als „**Innviertler der Woche**“ in den OÖN am 25.4.2013

Der Mann mit dem Marken-Zeichen

Dieter Hertleins Verdienste um die Philatelie mit Konsulententitel gewürdigt

RIED. Man kann Dieter Hertlein (73) getrost als einen „Mann mit Marken-Zeichen“ bezeichnen. Denn er steht in Ried stellvertretend für die Philatelie. 40 Jahre lang war Hertlein Obmann des Innviertler Briefmarkensammlervereins (IBSV) und hat in diesen vier Jahrzehnten den Verein zu einem der anerkanntesten in Österreich aufgebaut.

Nicht nur die Vereinsarbeit, die Betreuung der Mitglieder und die Organisation von Tauschbörsen fielen in seine Agenden, Dieter Hertlein hat auch an mehr als 120 Sonderpostämtern führend mitgewirkt. Seine Handschrift tragen beispielsweise auch jene Ausstellungen, die in den vergangenen 30 Jahren im Zuge der Rieder Messe zu sehen waren. Auch das mittlerweile legendäre Nikolaus-Sonderpostamt in Pram hat Dieter Hertlein maßgeblich institutionalisiert und viele Jahre lang unterstützt.

Der gebürtige Franke war schon als Schüler begeisterter Sammler und ist seit 1971 Mitglied des IBSV. Erst kürzlich hat der Rieder Brief-



„Philatelie ist nicht nur das Sammeln von Briefmarken, sondern eine wissenschaftliche Beschäftigung im Erforschen postgeschichtlicher Bereiche.“

ÖSTR. Mag. Dieter Hertlein, in einer IBSV Festschrift Foto: Land OÖ

markenexperte sein Amt als Obmann des IBSV an Klaus Roßboth übergeben und wurde zum Ehrenobmann des Vereines ernannt.

Dieter Hertlein allerdings nur mit der Philatelie in Verbindung zu bringen, wäre zu einfach. Der pensionierte Gymnasialprofessor – er unterrichtete Deutsch und Geschichte am Bundesgymnasium – hat auch für die Stadt Ried wertvolle zeitgeschichtliche Arbeit geleistet – etwa mit Beiträgen in Druckwerken wie „Schwanthaler Stadt Ried“ oder in der „Chronik der Stadt Ried“. Auch im „Bundschuh“ hat Hertlein Beiträge verfasst und sich in vielen Jahresberichten des Rieder Gymnasiums als Autor von Nachrufen und Würdigungen verewigt. Besonders in Erinnerung ist vielen Riedern Dieter Hertleins Festrede bei der Gestaltung des 50-Jahr-Jubiläums der Republik Österreich. Für seine ehrenamtlichen Verdienste wurde er von Landeshauptmann Josef Pühringer mit dem Titel „Konsulent für allgemeine Kulturpflege“ ausgezeichnet.

Auch vielen Schülerinnen und Schülern am Rieder Gymnasium ist der Professor als Mann mit dem wallenden weißen Haar ein Begriff geblieben. (RoKi)

Eröffnung der BAWAG/Post – Filiale, Donnerstag, 25.4.2013

Zahlreiche Vereinsmitglieder haben eine Einladung zur Eröffnung der BAWAG/Post – Filiale in Ried um 18h30 erhalten, sodass der Obmann bei Filialleiter Emprechtinger das Kommen von einigen IBSV-lern zugesagt hat. Für die Gäste hat die Post eine Personalisierte Marke vorbereitet mit „Dietmar dem Anhangen“ vom Dietmarbrunnen am Hauptplatz.



Der IBSV wünscht der Bawag/Post in Ried gute Geschäfte, und dass die Arbeit für einige Jahre ohne weiteren Umbau störungsfrei verläuft.

Donnerstag, 25.4.2013 Vereinsabend

Um 20 Uhr begrüßt der Obmann 24 Mitglieder und zusätzlich einen Gast (dazu später), und gratuliert den Geburtstagsjubilaren Georg Aigner, Rosa Bruckner. Nicht anwesend sind Andreas Kohlbauer, Wolfgang Doblhofer, Alois Radkowitzsch, Anton Katzlberger, Johann Pitzer (88a) und Dr. Karl Sulzbacher (83a).

Nach der Ankündigung der Wachauer Münzbörse am 27.4. und dem Großtauschtage in Burghausen am 28.4. ist natürlich unser eigener Tauschtage am 1. Mai zu besprechen: Das Tischerlucken wird um 19h15 fixiert. Rudi Gugeneder stellt noch einmal (in Abwesenheit des Jugendleiters Mag Herbert Kögler) das Angebot beim Jugendtisch vor. Der Preis pro Tisch wird mit 10 Euro belassen, wobei Vereinsmitglieder einen Gratistisch haben. Bis auf zwei Tische im kleinen Saal sind alle Tische vergeben und für das abschließende „Bratl in der Rein“ liegen 10 Anmeldungen vor.

Weitere Termin sind am 4. Mai die JUVAVUM-Auktion in Salzburg und ab 13h die Münzbörse in Wels, zu der unsere Annemarie Scheiblhofer recht herzlich und inbrünstig einlädt. Sie fordert zahlreichen Besuch ein, da auch sie uns bei unseren Tauschtagen tatkräftig unterstützt.

Am 9. Mai (Christi Himmelfahrt) entfällt der Vereinsabend, außerdem ist das Wirtsehepaar auf (schon traditionellem) Inselurlaub.

Der nächste Vereinsabend wird am 23. Mai stattfinden, im Anschluss daran wird vom 24.-26. Mai die „MARKE und MÜNZE 2013“ in Graz-Seiersberg veranstaltet.

Zum Abschluss seiner Ausführungen lädt der Obmann den Gast Erna Gurtner ein, uns ihr Anliegen zu erläutern: Frau Gurtner aus Mettmach ist Protagonistin des „Erzherzog-Rainer-Museum“ in Salzburg. Sie ist interessiert an Ausstellungsobjekten (Totenbildern) von Angehörigen des Erzherzog Rainer Infanterie Regiment Nr. 59 und ersucht uns unsere „Schätze“ nach für sie interessanten Dingen zu durchforsten.

Mit dem Hinweis auf die leider lange vereinsabendlose Zeit wünscht der Obmann einen schönen Abend.

Mittwoch, 1. Mai 2013; Großtauschtage d. IBSV-Ried

Um 7 Uhr 30 beginnt der traditionelle 1. Mai-Großtauschtage des IBSV. Alle Tische sind ausverkauft und die Händler sind (bis auf einen) vollständig angereist.



Erstmalig veranstaltet die Österreichische Post AG (Frau Renate Rebhandl und Herr Helmut Kronsteiner von der Philatelie Verkaufsstelle Region West) einen

Philatelistentag. Die Personalisierte Marke mit dem „Rieder Narrenfresko“ von 1592 vom Hauptplatz 10, welches zwei Narren zeigt, die mit dem Spruch "Unser seyn drey" auch den Betrachter einbeziehen, ist wie üblich nur in einer Auflage von 300 Stück aufgelegt. Sie ist schon vor Ende der Veranstaltung vergriffen, was den guten Umsatz der Post an diesem Tag dokumentiert (Je eine Marke wird für den Briefmarkeneinkauf von jeweils 20 Euro gratis als Bonus abgegeben).



Auch der erstmalig angebotene Jungentisch findet Interesse. Einigen Jugendlichen können Alben, Briefmarken, Kataloge und Pinzetten, die von Vereinsmitgliedern gespendet wurden, überreicht werden. Auch das Interesse an „fremden“ Euro-Münzen wird geweckt.



Auch diesmal bietet unsere Kantinenwirtin Ingeborg Aichhorn ein „Bratln in der Rein“ zum Mittagessen. So können ein paar standhafte Händler unter Ausnützung

der vollen Veranstaltungszeit in Ruhe ihre Waren verstauen und der Rücktransport der Tische durch die Vereinsmitglieder erfolgt ohne knurrende Mägen. Die verbliebenen Vereinsmitglieder können auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und genießen noch ein wohlverdientes Bier.

Liste der Tauschpartner und Händler: Bienert Heinrich, 1210 Wien, Dodererg.3/33/9 (3T, Gr); Bindl Franz, 4551 Ried/ Trkr, Fliederg 2 (3T, Gr); Burgstaller Johann, Braunau, Adolf-Wenger-Straße 20 (2T, Gr); Dastl Horst (Weltpost), 4030 Linz Traundorferstr 122c (3T, Gr); Dienstl, 4431 Haidershofen, Eichenstraße 16 (1T, Kl); Eberhartinger Josef, 5231 Schalchen, Schulstrasse 7 (2T, Kl); Eckl Hannes, BSV Tutmondo Salzburg, 5020 Salzburg, Lebensaustr 4a (2T,Gr); Frauscher Sepp, Schildorn (1T, Kl); Gonzague de, John, 84155 Bodenkirchen (3T, Gr); Grand Werner, Wien (3T, Gr); IBSV, Emprechtinger Irmgard, Ried (1T,Gr); Illy Günther, 4863 Seewalchen, Hauptstr 27 (4T, Gr); Jäger Walter, Ried (3T, Gr); Jungwirth Franz, 4061 Pasching, Feldgasse 9 (3T, Gr); Kausch Volker, D-84553 Halsbach, Thalhausen 1 (2T, Gr); Lehner Wilhelm, 2112 Hetzmannsdorf, Dorfstr 63 (2T, Kl); Leutgeb ZUBEHÖR, 3921 Langschlag, Marktplatz 21 (5T, Kl); Lupert Edith, 4820 Bad Ischl, Kreutererstr 14d (2T, Kl); Mach Wolfgang, 4490 St. Florian Am Ipfbach 31 (2T, Kl); Oberauer Josef, 4600 Thalheim, Reinberghof 3 (3T, Gang); Pühringer Martin, 4820 Bad Ischl, Wirerstraße 10 (1T, Kl); Reischenbacher Reinbert u Christine, 5412 Puch bei Hallein, Leitnerstraße 745 (2T, Kl); Renner Hermann, Ried (1T, Gr); Scheiblhofer Annemarie, St. Martin (3T, Gr); Schmiedmayer Johanna, 8101 Gratkorn Grazerstraße 20a (4T, Gr); Schnitzenhofer Klaus, 5020 Salzburg, Tiefenbachhofstr 45 (3T, Gr); Simmer Christian, 4030 Linz, Torbergweg 2 (6T, Gr); Weikenkas Franz, 5280 Braunau, Dr.Bayerstrasse 6 (2T, Gr); ~~Weiringer Manfred, 4020 Linz, Hörzingerstraße 40 (2T, Gr)~~; Zehetner Leopold, Schärding (2T Gang)

Donnerstag, 23.5.2013 Vereinsabend

Der Obmann hat sich entschuldigt, schickt aber Postkartengrüße von seinem Urlaub auf Orkney; auch der Obmannstellvertreter ist verhindert, er hat die 50 Jahr Feier der HAK Ried, seiner früheren Wirkungsstätte und kommt erst verspätet. Also begrüßt der Ehrenobmann die 28 anwesenden Mitglieder und wünscht einen guten Vereinsabend.

Donnerstag, 13.6.2013 Vereinsabend

Der Obmann Dr. Klaus Roßboth ist zurück von seinem Urlaub und begrüßt die anwesenden 25 Vereinsmitglieder.

Zuerst holt er die Gratulationen für die Geburtstagsjubilare Christian Bachinger (35), Annemarie Scheiblhofer, Ing. Rudolf Mitterbauer und Konsulent Erwin Hofbauer (55) nach, die auch heute anwesend sind; weiters hatten Johann Steffl, Eugen Berger und Alois Stempfer Geburtstag.

Zum Rückblick auf den Großtauschtag gilt es all den fleißigen Helfern zu danken:

Den „Ankündern“ Schriftführer Gruber (E-Mail) und Stellvertreter Raminger, sowie Walter Jäger, der durch seine Besuche der umliegenden Tauschtage und den damit verbundenen Plakatverteilungen wertvolle Vorarbeit leistet; den „Tischerlruckern“ beim Auf- und Abbau. Weiters auch der Dank an die Vereinsmitgliedern, die als Händler die Tauschtage immer wieder beleben, nämlich

die „Großhändler“ Scheiblhofer Annemarie, Jäger Walter, Bindl Franz, Zehetner Leopold und Oberauer Josef, weiters Frauscher Sepp und Renner Hermann und zu guter Letzt ein besonderer Dank, weil am Vereinstisch arbeitend, Emprechtinger Irmgard. Dank auch dem Kassier Wierer Gerhard, der mit Unterstützung von Zagerbauer Helmut die 10 Euro Tischgebühr kassiert hat und gleichzeitig die Adressen und Telefonnummern aktualisiert hat als Basis für die nächste Veranstaltung. Besonderer Dank auch den Organisatoren des erstmalig angebotenen Jugendtisches Herbert Kögler und Rudi Gugeneder. Der Jugendtisch ist ganz gut angelaufen und wurde von einigen Schülern frequentiert, was zur Fortführung animiert. Last but not least der Dank für die Gesamtorganisation an Tauschleiter DI Norbert Krois.

Neben der Zufriedenheit der Besucher und Händler konnte auch die Post mit dem erstmalig am Rieder Großtauschtag veranstalteten Philatelistentag einen guten Erfolg erzielen. Die aufgelegte Personalisierte Marke ist ausverkauft. Schon fast zur Tradition geworden ist das abschließende gemeinsame Mittagessen, diesmal von der Wirtin Ingeborg Eichhorn serviert.

In einer kurzen anschließenden Diskussion wurden Verbesserungsvorschläge gemacht: Farbplakate statt S/W-Plakaten mit Einbeziehung möglicher Highlights (Jugendtisch, Markenprüfer, Philatelistentag).

Im Rückblick wird Obmann Leo Zehetner vom BSV Münzkirchen aufgefordert vom Sonderpostamt Raab (Sonderstempel Gruber) zu berichten (er hat noch Belege zu verkaufen).

Als nächstes folgt der Bericht des Obmanns von der:

Regionalkonferenz Mitte, Vöcklabruck, 8. Juni 2013

In Vöcklabruck fand zum 55-jährigen Jubiläum des Vereines ein Tauschtag mit 10 geladenen Händlern statt; drei Ausstellungsobjekte wurden gezeigt und die Post führte einen Philatelistentag mit der Herausgabe einer Personalisierten Marke durch. Weiters war Herr Fritz H. Sturzeis aus Wien anwesend für Beratungen und Schätzungen von Briefmarken. Die Konferenz begann um 13h mit der Begrüßung der 27 anwesenden Obmänner, bzw. der als Vertretung Entsandten durch den Obmann des BSV Vöcklabruck Alfred Doloscheski. Am Podium vertreten waren der Präsident des VÖPh Mag. Anton Tettinek und die Leiterin des Jugendreferates des VÖPh Sybille Pudek, der Regionalverteter Mitte Vizepräsident Reinhard Neumayr und der Bürgermeister der Stadt Vöcklabruck Mag. Herbert Brunsteiner, der in seiner Begrüßung den Verein würdigte und mit den Worten „**wer die Alten hat, der hat die Wähler, wer die Jugend hat, der hat die Zukunft**“ auf die Bedeutung der Jugendarbeit hinwies. Frau Gerda Neumayr komplettierte das Podium und verfasste als Schriftführerin das Protokoll der Sitzung. Nach der Genehmigung der Tagesordnung wurde das Protokoll der Regionalkonferenz vom 8.6.2012 in Braunau ebenfalls genehmigt. Weiters wurden Herr Anton Bubla, Obmann des Postsportvereins Wels mit dem VÖPh-Ehrenzeichen geehrt, Friedrich Peterseil, Salzburg wird die Ehrung im Rahmen der 100-Jahr Feier in Salzburg erhalten. Herrn Doloscheski wurde für die Durchführung der Konferenz gedankt. Dem Tätigkeitsbericht des Regionalverteters folgte der Bericht des Präsidenten, der die Großveranstaltungen „Marke+Münze“ in Graz und den „Tag der offenen Tür“ mit dem Gastland Slowenien hervorhob. Zur Finanzgebarung des Verbandes konnten für das Jahr 2012 schwarze Zahlen berichtet werden, sodass die Katalogaktion wieder anlaufen wird.

Angekündigt wurde die ÖVEBRIA Gmunden 2013 mit einer Wettbewerbsausstellung Rang 1 mit internationaler Beteiligung (50 Aussteller), weiters der Austria Cup 2013/2015 1. Runde im Rang 3 (mit der Ankündigung der 2. Runde in Hirtenberg im Mai 2014) mit 17 Gruppen, 90 Projekte auf 187 Rahmen und die Neuheitenschau 2013 (seit 4 Jahren wieder in Österreich, nach Luzern, Sindelfingen und Vaduz)

Unter Punkt 7 der Tagesordnung folgt die Leiterin des Jugendreferates des VÖPh Sybille Pudek mit einem enthusiastischen Vortrag und einem Aufruf sich mehr der Jugend zu widmen. Es ist bei unseren Mitgliedern und der Nachwuchsarbeit nicht 5 vor 12, sondern 10 nach 12. Die Alterspyramide ist erschreckend. Ihre eigene Erfolge sind: In 1 Jahr 3 neue Schulen, die sie besuchen (monatlich), 132 neue Jugendliche (Definition Jugendmitglied (international): ab 2. Klasse Volksschule bis Jahresende des Jahres in das der 21. Geburtstag fällt. Weiters wurde bei der Österreichischen Post eine 2. Jugendmarke erreicht (Zuschlag +20Cent für die Jugendphilatelisten), in der Zeitung sind 4 Seiten der Jugend gewidmet, und eine eigene Homepage gibt es auch <http://www.voeph-jugend.at> . Unterstützung durch den Verband könnten durch Anfangsgeschenke, Schulkoffer, Material für Veranstaltungen und Bereitstellung der Zeitung erfolgen.



Stadl-Paura wird als vorbildliche Jugendbetreuung hervorgehoben: Ferienaktionen, Schulprojekte mit lokalen Marken, betreut werden 2 Volksschulklassen und 1 Hauptschulklasse.

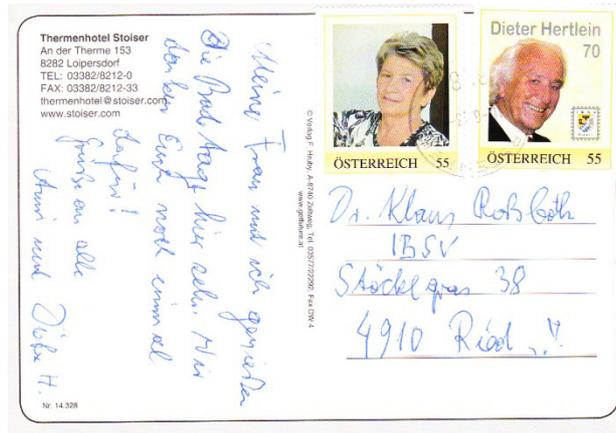
Weiter wird die Festlegung der Regionalkonferenz 2014 in Münzkirchen in Verbindung mit einem Sonderpostamt für die Lebenshilfe einstimmig angenommen, vorgetragen von VizeObmann Hösselbarth und Eberhart Höck, da der Obmann ja am eigenen Sonderpostamt in Raab beschäftigt ist.

Mit dem Hinweis, dass geförderte Sonderpostämter 2014 bis 1.11.2013 EINGESCHRIEBEN beim Verband eingereicht werden müssen, wird die Regionalkonferenz beendet.

Zum Vereinsabend 13.6.2013 gratuliert der Obmann noch den Geburtstagsjubilaren Dir Franz Steinböck (84), Walter Zödl (80), Herbert Schöberl (69), die leider alle nicht anwesend sind.

Als Zukunftsvorhaben schlägt der Obmann einen Vereinsausflug am 19./20. Oktober 2012 vor. Der Ausflug sollte uns nach Südböhmen führen, Mitglieder der umliegenden Vereine werden ebenfalls zur Mitreise eingeladen. Somit wird der Ausflug einen überregionalen Erfahrungsaustausch ermöglichen.

Weiters verkündet der Obmann die Grüße von Hertlein Dieter, der dem IBSV eine Ansichtskarte vom Wellnessurlaub in der Steiermark vom 10.-13.6. geschickt hat. Frankiert wurde die Karte mit 2 Personalisierten Marken, die zu wertvoll sind um in der Chronik zu verschwinden; sie werden am nächsten Vereinsabend versteigert werden.



Abschließend wünscht der Obmann einen schönen, diskussionsreichen Abend und kündigt den nächsten Vereinsabend für 27.6. an.

Donnerstag, 27.6.2013 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 27 Vereinsmitglieder; zusätzlich sind vom Frankfurter Verein Zwispallen zwei Gäste mit Konsulent Erwin Hofbauer mitgekommen, nämlich Karl Krammer und Josef Lehner, die sich für unseren Ausflug interessieren.

Die fünf Geburtstagsjubilare sind leider nicht anwesend: DI Jörg Bauböck, August Leitner, Albert Raab, Gerhard Mietla und Karl Eybl.

Der Obmann bedankt sich für die Grußkarte beim Ehrenobmann Hertlein, der die Gelegenheit benutzt um sich neuerlich für das großzügige Geschenk zu bedanken. Anschließend ersteigert der Obmann die Karte für seine Sammlung Personalisierter Marken.

Die Rieder Stempelsammlung wurde von Herbert Gruber fertiggestellt und wird demnächst im Internet veröffentlicht.

Die Planung des Vereinsausfluges schreitet voran und die ersten Anmeldungen werden entgegengenommen.

Mit dem Hinweis auf den nächsten Vereinsabend am 11.7. wünscht der Obmann einen schönen Vereinsabend.

Donnerstag, 11.7.2013 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 27 Vereinsmitglieder, auch der Urenkel von Herrn Wohlmacher ist mitgekommen, sowie mit Annemarie Scheiblhofer ihre Tochter Nadine.

Zuerst berichtet er über eine Vorstandssitzung vom 9.7., bei der die zukünftige Jugendarbeit, ein eventuelles Vereinsehrenzeichen und Sonderpostämter und Personalisierte Marken für kommendes Jahr diskutiert wurden. Weiters wurde der Vereinsausflug im Oktober besprochen. Der Sonderstempel für das Nikolauspostamt 2013 wurde fixiert und Herbert Gruber für den Entwurf gedankt.

Beim nächsten Programmpunkt erntet Herbert Gruber abermals Applaus. Er hat die Zusammenstellung der Rieder Sonderstempel, der IBSV-Stempel außerhalb der Stadt Ried und der Rieder/Innviertler Sondermarken fertiggestellt und gibt die Erlaubnis, diese im Internet der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

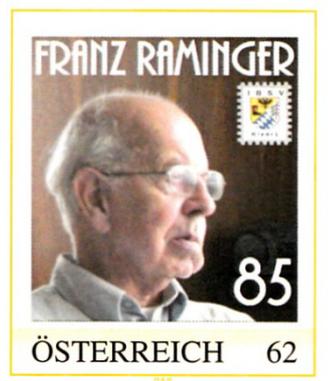
Als weitere hervorragende Leistung erwähnt der Obmann, dass Herbert Gruber vom Organisator der ÖVEBRIA Gmunden 2013, Vizepräsident Reinhard Neumayr, gebeten wurde die Stempel der ÖVEBRIA, der Neuheitenschau, des

Austria-Cups und „UNO in Gmunden“ zu entwerfen. Alle vier Stempelentwürfe wurden angenommen und in der Vorankündigung der „Briefmarke 7/8“ bereits abgedruckt.



Zu guter Letzt gratuliert der Obmann den nichtanwesenden Geburtstagsjubilaren Josef Kruglhuber und Kurt Koller.

Zu einem ganz besonderen Geburtstag, nämlich dem 85., gratulieren wir unserem langjährigen Schriftführer, dem Träger der „Ehrennadel des VÖPh“ Franz Raminger. Trotz seines Alters ist er ein regelmäßiger Besucher unserer Vereinsabende und steht uns mit seinem Wissen um die Zeitgeschichte, die Postgeschichte und allerlei Anekdoten Rede und Antwort auf viele Fragen. Weiters hat er sich angeboten seine Sammlung zum 45-er Jahr demnächst zu präsentieren. Er erhält vom Verein eine Personalisierte Marke und eine gerahmte Geburtstagsgratulation.



Abschließend wünscht der Obmann einen diskussionsreichen Abend und erinnert an den kommenden Vereinsabend am 25.7.2013.

Donnerstag, 25.7.2013 Vereinsabend

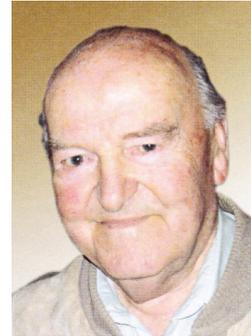
Der Obmann kann trotz schönem Sommerwetter 24 Mitglieder begrüßen, die zwei Geburtstagsjubilare Gottfried Eitzinger jun. und HR Alfred Pixner sind nicht anwesend.

Weiter berichtet der Obmann, dass 68 ordentliche Mitglieder an den Verband gemeldet wurden und die damit anfallenden Euro 544,00 bereits überwiesen wurden. (Durch eine Fehlinformation seitens des Verbandes wurde die Überweisung um fast ein Monat zu spät durchgeführt, es wurde aber versichert, dass diese verspätete Überweisung keinen Einfluss auf die Unterstützung im Rahmen der Katalogaktion haben wird.) Mit den zusätzlichen sechs außerordentlichen Mitgliedern ergeben sich also 74 Mitglieder für das Jahr 2013.

Mit einem kurzen Zwischenbericht zu den Vorbereitungen zum Vereinsausflug, mit dem Verteilen des vorläufigen Programmes und den Erlagscheinen und einer Anfrage, ob eine gemeinsame Aktion rund um die ÖVEBRIA gewünscht wird, beendet der Obmann seine Ausführungen und wünscht einen geselligen Abend (der dann auch wirklich erst sehr spät im Schanigarten des Vereinslokales endet).

Johann Pitzer (17.5.1925 – 31.7.2013)

Herr Johann Pitzer, ein pensionierter Vermessungstechniker, war seit 1970 Mitglied in unserem Verein. Mit 88 Jahren war er unser Zweitältester, er lebte zuletzt im Pflegeheim in Pram, wo er am 31. Juli 2013 verstarb. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Maria, seinen Söhnen und Schwiegertöchtern und den neun Enkel und vier Urenkel, für die er, für jeden einzelnen, ein Album mit allen Briefmarken der Zweiten Republik hergerichtet hat, um seine Sammelleidenschaft der Jugend vorzuleben.



Donnerstag, 8.8.2013 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt trotz Hitzerekord in Österreich (erstmalig seit Wetteraufzeichnung Temperaturen über 40°) 23 Mitglieder; auch der Briefmarkenbammerl Wenzel ist wieder mit seiner Oma und dem Uropa mitgekommen. Zusätzlich ist Herr Franz Wenisch aus Bonn, ein Münzensammler römischer Münzen, der in Bad Füssing auf Kur ist, mit seiner Rieder Großkousine Gisela Stumpf zu uns gekommen. Er hat uns im „money trend“ gefunden, verlässt uns aber bald wieder, nachdem unsere Münzsammel-Mitglieder heute leider nicht gekommen sind.

Unser Jugendleiter Prof. Herbert Kögler ist leider auch nicht da und kann die Geburtstagswünsche zum heutigen 75. Geburtstag nicht entgegennehmen.

Für unser verstorbene Mitglied Johann Pitzer findet der Obmann einige Worte des Gedenkens.

Aus dem Veranstaltungskalender erwähnt der Obmann die Tulbria in Tulln mit Sonderpostamt und Vereinsmeisterschaft auf dem Nostalgieschiff „Stadt Wien“ und am 18.8. und nach dem nächsten Vereinsabend die Övebria in Gmunden vom 22.-25.8.2013.

Der Obmann weist darauf hin, dass die Sonderstempelsammlung des Bezirkes, die Sonderstempelsammlung des IBSV außerhalb Rieds und die Markenzusammenstellung mit Riedbezug im Internet zu sehen (und auszudrucken) sind; weiters wurden die Artikel mit Riedbezug aus der Briefmarke 2/1998 „Gestatten, Ried im Innkreis“ von Richard Zimmerl, „IBSV Ried“ von Dieter Hertlein und „Zur Person: Franz Raminger“ ins Internet-Archiv aufgenommen.

Abschließend gibt der Obmann bekannt, dass Walter Wohlmacher anlässlich seines 90. Geburtstages die Vereinsmitglieder zu einem Fest am 31.8.2013 ab 14h in Pram, Wiesenberg 18 einlädt, und erinnert an die Einzahlungsfrist für den Vereinsausflug (17. August 2013).

Mit den Wünschen für einem geselligen, interessanten Vereinsabend beendet der Obmann seine Ausführungen und kündigt den nächsten Vereinsabend am 22. August an (Der Vereinsabend am 26. September 2013 wird wegen Urlaub der Wirtsleute in einem Ausweichlokal stattfinden, welches ist noch nicht fixiert).

Donnerstag, 22.8.2013 Vereinsabend

27 Mitglieder sind anwesend als der Obmann mit Geburtstagsgratulationen an drei leider nicht anwesende Vereinsmitglieder (Leo Zehetner, Alois Holzinger und DI Christian Schmid) den Vereinsabend beginnt. Prof. Herbert Kögler, der letztes Mal seine Glückwünsche nicht entgegennehmen konnte, ist heute anwesend und freut sich für die Glückwünsche; schließlich wird unserem ältesten Vereinsmitglied Walter Wohlmacher zum 90-er am 26.8.2013 gratuliert. Die (von Herbert Gruber gestaltete) Geburtstagsüberraschung wird am Geburtstag abgestempelt mit der Post ins Haus flattern. Neuerlich lädt er zu seinem Fest am 31.8. ein.



Zurzeit findet in Gmunden die ÖVEBRIA statt; Herbert Gruber berichtet, dass er bereits bei der Veranstaltung war, verschweigt aber, dass er im offiziellen Programm von 13h30 – 14h30 mit einer Signierstunde als Entwerfer der vier Sonderstempel aufscheint.

Prof. Zimmerl hat uns eine Einladung zur Festveranstaltung „120 Jahre Tauschvereinigung für Postwertzeichen“ am 12.9. in Wien geschickt.

Für Oktober liegen Ankündigungen für „500 Jahre Dom des Vöcklatales“ (6.10.) und für den Großtauschtag in Schärding (13.10.) vor.

Zum Vereinsausflug haben 25 Personen bereits eingezahlt, neun weitere haben ihr Interesse bekundet.

Mit der Ankündigung, dass der übernächste Vereinsabend am 26.9. im Gasthaus Träger stattfinden wird wünscht der Obmann einen schönen Vereinsabend.

Montag, 26.8.2013 90. Geburtstag von Walter Wohlmacher

Am 26.8.2013 in verschiedenen Postämtern abgestempelt, erhält der Jubilar zahlreiche Glückwunschkarten, frankiert mit seiner Personalisierten Marke. Als Abschluss einer ganzen „Feierwoche“ lädt uns Walter Wohlmacher am Samstag dem 31. August 2013 zu einem Gartenfest mit Kaffee und Kuchen.



Walter Wohlmacher



Der Ehrenobmann Dieter Hertlein bei seiner Laudatio

Die Gastgeberin: Irmgard Emprechtinger



Zirka 20 Vereinsmitglieder sind gekommen, um persönlich zu gratulieren; der Obmann musste sich leider wegen eines Kroatien-Segelurlaubs entschuldigen und so übernimmt der Ehrenobmann in gewohnter Weise die Laudatio auf den Jubilar und bedankt sich im Namen des Vereines für die nette Einladung.

Die Tochter von Walter, unsere Kassier-Stellvertreterin Irmgard Emprechtinger hat einige Torten und Kuchen vorbereitet, das Wetter ist schön und so genießen wir einen geselligen Samstagnachmittag.



Ehepaare Steinböck und Bruckner, H. Gruber



Fr. Aigner, Hofbauer, Danecker, Aigner



Willi Kreuzhuber; Ehepaar Rebhan



Der Jubilar Walter Wohlmacher mit Ehepaar Rebhan, Emprechtinger, Gruber, Gugeneder



Zagerbauer, Wierer, Hertlein



Engertsberger, Hertlein



Kreuzhuber, Ehepaar Rebhan, Hofbauer



Wierer, Wohlmacher, Gugeneder



Ehepaar Bruckner, Gruber, Danecker, Aigner



Auch beim Servieren des abschließenden kalten Buffets wird die Gastgeberin von Helga Gruber tatkräftig unterstützt.

**Lieber Walter,
Danke für das schöne Fest!!**

(Die Bilder wurden von Anni Hertlein gemacht und zur Verfügung gestellt, herzlichen Dank)

Donnerstag, 12.9.2013 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 23 Vereinsmitglieder; der Obmann-Stellvertreter Rudi Gugeneder und der Schriftführer-Stellvertreter Herbert Gruber haben sich entschuldigt – sie unterstützen den griechischen Fremdenverkehr. Mit den Glückwünschen zum Geburtstag für die beiden leider nicht anwesenden Josef Frauscher und Josef Kaiser beginnt der Obmann seine Ausführungen.

Weiters bedankt er sich noch einmal für das gesellige Fest im Garten von Walter Wohlmacher und für die Bewirtung durch seine Tochter Irmgard Emprechtinger. Dank Anna Hertlein ist das Fest auch bildlich dokumentiert.

Das Vereinsmitglied Ernst Niedenhuber (seit 1990) hat leider beim Ehrenobmann schriftlich seine Mitgliedschaft gekündigt.

Aus Innsbruck hat uns Andreas Raffener geschrieben. Er plant ein Buch mit Belegen von und nach Innsbruck herauszugeben und bittet um Zusendungen von entsprechenden Kopien.

Fritz Sturzeis hat die Einladung zum Großtauschtag im Dezember leider abgesagt, seine Bereitschaft als Berater zu einem späteren Zeitpunkt nach Ried zu kommen aber bekräftigt. Eine Anfrage bei Anton Schwarz, dem Verfasser des vierbändigen Werken „Notgeld aus Österreich“, wurde allerdings positiv beantwortet. Er wird zum Großtauschtag kommen und eventuell den neuesten Band „Innviertel“ mitbringen.

Franz Raminger hat, weil beim vergangenen Vereinsabend die Frage aufgetaucht ist, wann wir unsere Vereinslokale gewechselt haben, aus den Chroniken folgende Daten eruiert: Gasthaus Scheiringer seit 1973 bis in Jahr 1990 ins Gasthaus Mauthner gewechselt wurde. Mit der Schließung 1998 wechselten wir ins Bahnhofs-Restaurant Fuchs „Schnitzelwirt“.

Abschließend verkündet der Obmann die kommenden Termine: 18.9. Philatag in Grieskirchen, 22.8. GTT in Simbach mit Philatag, 5.10. Münzbörse in Wels (von **unserer Annemarie Scheibelhofer**), 6.10. Sonderpostamt Vöckladom (vom BSV Zwispallen) und schließlich der GTT Schärding am 13.10.

Mit dem Hinweis auf den nächsten Vereinsabend am 26.9.2013 im Ausweichlokal Gasthaus Träger, Roßmarkt, Ried (unsere Wirtsleute sind wellnessen) beendet der Obmann seine Begrüßung zu einem geselligen Vereinsabend.

Donnerstag, 26.9.2013 Vereinsabend

17 Vereinsmitglieder kommen zum Tauschabend im Ausweichlokal Gasthaus Träger am Roßmarkt. Der Wirt hat für uns hellere Glühbirnen eingedreht und die Küche bietet nach mehrwöchiger Umbauarbeiten eine reichhaltige Speisekarte.

Die beiden Geburtstagsjubilare Josef Oberwagner und Georg Grabner sind leider nicht anwesend.

Als kommende Veranstaltung kündigt der Obmann die Salzburger Juvavum-Auktion am 5.10. an; ebenfalls am 5.10. aber am Nachmittag von 13 bis 17 Uhr wird die Münzbörse in Wels vom Münzensammlerverein Wels (Obmann-Stellvertreterin Annemarie Scheibelhofer) in der Stadthalle am Messegelände stattfinden. Am Sonntag, dem 6.10. wird von 9 bis 13 Uhr ein Sonderpostamt anlässlich „500 Jahre Dom des Vöcklatales“ geöffnet. Neben einem Festgottesdienst zum Erntedank ist eine Veranstaltung der Volkstanzgruppe geplant. Der BSV „Zwispallen“ wird eine kleine Ausstellung zeigen und zwei Personalisierte Marken (Entwurf: Herbert Gruber) und Schmuckkuverts werden aufliegen. In einer Ergänzung berichtet Herbert Gruber,

dass der Obmann des BSV Zwispallen Konsulent Erwin Hofbauer für seine Verdienste um die Marktgemeinde Frankenburg von dieser mit dem „Goldenen Ehrenzeichen“ ausgezeichnet wurde. –

Wir gratulieren!!



Schließlich wird am 13.10., 8h – 13h im Gasthaus „Stadtwirt“ der GTT des BSV Schärding stattfinden; für den eigenen Vereinsausflug, das Nikolauspostamt und den eigenen Großtauschtage sind die Vorbereitungen am Laufen.

Der Obmann wünscht für den weiteren Verlauf des Tauschtages nicht nur gute Unterhaltung, sondern auch guten Appetit bei diesem reichhaltigen Speisenangebot. Der nächste Vereinsabend wird wieder im Gasthaus Fuchs am Bahnhof Ried stattfinden, nämlich am 10.10..

Donnerstag, 10.10.2013 Vereinsabend

23 Vereinsmitglieder sind ins Vereinslokal gekommen und Erwin Hofbauer hat Josef Lehner und Karl Krammer aus Frankenburg mitgebracht. Der Obmann schließt an die Begrüßung die Geburtstagswünsche für Rudolf Engertsberger zu seinem 78. Geburtstag an.

Rückblickend gratuliert der Obmann Annemarie Scheiblhofer zur Münzbörse in Wels, die wieder sehr gut besucht war. Auch Erwin Hofbauer ist äußerst zufrieden mit seiner Veranstaltung anlässlich 500 Jahre Dom des Vöcklatales, der Andrang zum Sonderpostamt und Verkauf der Personalisierten Marken war gewaltig, die Marken und Belege sind fast ausverkauft.

Angekündigt werden das Sonderpostamt vom St. Gabriel Sammlerverein am 11.10. in Linz und schließlich der Großtauschtage vom BSV Münzkirchen in Schärding am 13.10. von 8-12 Uhr, zu dem Leo Zehetner herzlich einlädt.

Organisatorisch werden noch die Abfahrtszeiten zum Vereinsausflug am 19.Oktober bekanntgegeben (Frankenburg 7h30, Bahnhof Ried 8h und Pramerdorf 8h10).

Der Obmann wünscht einen geselligen Vereinsabend und weist auf den kommenden Vereinsabend am 24. 10. hin.

Vereinsausflug zur Landesausstellung 2013 nach Krumau und Hohenfurth 19. – 20. Oktober 2013

Mit einem 50-Bus der Fa. Hammertinger (Chauffeur Gerald Schmid) kamen die Frankfurter Teilnehmer pünktlich zum Treffpunkt Bahnhof Ried. Der Obmann-Stellvertreter Rudolf Gugeneder musste den Teilnehmern den Ausfall des erkrankten Obmanns, der den Ausflug geplant und vorbereitet hat, mitteilen und übernahm mit der Begrüßung der Teilnehmer die Reiseleitung. Um 8h00 begann mit Zusatzstopp in Pramerdorf der Vereinsausflug bei schönem Herbstwetter, welches das ganze Wochenende hielt.

In Krumau konnte der Buschauffeur die Teilnehmer nahe der Synagoge aussteigen lassen, wo sie von Frau Edita Mackarova durch die Fotoausstellung „4 Fotografen, 2 Länder, 1 Region“ geführt wurden. Im Anschluss daran folgte ein Stadtrundgang mit Besteigen der Burg (zweitgrößte in Europa nach der Prager Burg, fünf Burghöfe und Bären im Schlossgraben).



Die „langsamere“ Gruppe wurde nach der Synagoge von der Fremdenführerin Frau Ivana Malinakova übernommen und gemütlich durch die Gässchen von Krumau zum Restaurant „Petr Fok“ geleitet.



Im Rittersaal wurden wir mit einem ausgezeichneten, vorbestellten 4-Gang Menü bewirtet. Am Nachmittag folgte der Besuch der Landesausstellung „Was wäre, wenn“ und Ausstellung „Geschichte der Stadt“ im Regionalmuseum, ebenfalls geführt von den beiden Fremdenführerinnen.



Die Bilder verdanken wir Mag. Hannes Koch (Pfeil) und Helene Gugeneder – Danke!

Am vereinbarten Treffpunkt waren fast alle Teilnehmer und wir fuhren nach Budweis. Nach einer „Zimmerstunde“ im Hotel Clarion brachte uns der Bus ins Restaurant „Karl IV“. Dort wurden wir a-la-carte kulinarisch verwöhnt.



In der Hotelbar klang der erste Tag bei „Sex on the beach“, Caipirinha und „Budweiser“ aus. Die Teilnehmer genossen das üppige, vorzügliche Frühstück und den freien Sonntag-Vormittag, um 11 Uhr war Aufbruch Richtung Hohenwarth.



Nach dem Mittagessen in der Pension Inge folgte der Besuch der Landesausstellung „Alte Spuren und neue Wege“ in der Zisterzienserabtei. Es wurde das Zawisch-Kreuz, vergleichbar in seinem Wert mit den böhmischen Krönungsinsignien, im Rosenbergschen Oratorium besichtigt. Der renovierte Innenraum der Kirche Mariä Himmelfahrt, der nach langer Zeit erneut zugänglich gemachte Kapitelsaal mit dem Kreuzgang und eine der schönsten tschechischen Klosterbibliotheken waren anzusehen. Anschließend wurde das Postmuseum von zahlreichen Teilnehmern besucht.

Pünktlich um 18h30 konnte der supplierende Reiseleiter Obmann-Stellvertreter Rudi Gugeneder telefonisch dem Obmann die komplikationsfreie Ankunft in Ried melden.

Donnerstag, 24.10.2013 Vereinsabend

26 Philatelisten, Karten- und Münzsammler sind anwesend; Erwin Hofbauer hat wieder Interessenten aus Frankenburg (Kammerer und Leitner) und Vöcklabruck (Mitterhumer) mitgebracht. Die Geburtstagsjubilare Hubert Pfeffer (79a) und Mag. Manfred Berger (60a) sind nicht anwesend.

Nach der Begrüßung, dem Dank für die aus Krumau gesandte Ansichtskarte



(mit den Unterschriften aller 32 Reisetilnehmer) und dem Dank an den supplierenden Reiseleiter Rudolf Gugeneder übergibt der Obmann das Wort an diesen; zuerst wird der Obmannstellvertreter von den Reisetilnehmern für seine Bemühungen am guten Gelingen des Ausfluges mit Applaus gewürdigt. Er schildert den (fast) fehlerlosen Ablauf der Reise. Der Obmann wird noch einmal für die gute Vorbereitung bedankt und anschließend kündigt der Zwispalten-Obmann Erwin Hofbauer, auf entsprechend stichelige Anspielungen, einen Drei-Tages-Ausflug für Juli/August 2014 nach Wien und Eisenstadt an.

In der Vorschau wird der GTT Traun (26.10.), „Meine Marke“ in Ried (29.10.), GTT Wels (3.11.) und die Präsentation des „Bundschuh“ (5.11.) erwähnt.

Eine Diskussion über zusätzliche „Vereinstische“ (gemeinsamer Tisch mehrerer Vereinsmitglieder), Ideen für den „Jugendtisch“ und die Aufforderung Bestellungen beim Zubehör-Händler zu überlegen werden angeregt.

Der erweiterte Vorstand wird sich am 7.11. zu einem Diskussionsabend um 19h im Vereinsgasthaus treffen. Die Themen werden zu Beginn festgelegt werden. Franz Raminger und Prof. Herbert Kögler werden gesondert verständigt, alle anderen Teilnehmer sind heute anwesend und somit informiert.

Der nächste Vereinsabend wird am 14.11. stattfinden.

Donnerstag, 7.11.2013 Diskussionsabend des erweiterten Vorstandes

Um 19h beginnt der vom Obmann einberufene Diskussionsabend des erweiterten Vorstandes. Karl Danecker, Konsulent Erwin Hofbauer und Dir. Franz Steinböck haben sich entschuldigt, Hubert Rebhan fehlt. Anwesend sind der Obmann Dr. Klaus Roßboth, Obmannstellvertreter Rudolf Gugeneder, Schriftführer Herbert Gruber und Schriftführer-Stellvertreter Franz Raminger, der Kassier Gerhard Wierer und die Kassier-Stellvertreterin Irmgard Emprechtinger; weiters Annemarie Scheibelhofer, Theo Feldweber, Ehrenobmann Mag. Dieter Hertlein, Walter Jäger, Wilhelm Kreuzhuber, Mag. Herbert Kögler, DI Norbert Krois, Ing. Rudolf Mitterbauer, Hermann Renner, und Helmut Zagerbauer.

Zuerst berichtet Irmgard Emprechtinger über die Planung des Nikolauspostamts und den Schwierigkeiten beim Verkauf der Belege in Pram. Die ortsansässige Bank scheint die Bedeutung des zweitältesten Sonderpostamts nach Christkindl nicht richtig einzuschätzen und verweigert leider den Vorverkauf; auch die Gemeinde sieht sich außerstande den Vorverkauf zu übernehmen, da eine zweite Kasse eröffnet werden müsste, um die zu erwartenden 200 - 300 Euro verwalten zu können.

Die Anmeldungen zum Großtauschtag am 8. Dezember laufen leider nicht sehr gut an (die Aussendung der Mails liegt noch nicht lange zurück).

Zum Thema Jugendinitiative wird der Jugendtisch am GTT diskutiert. Außerdem wird die Ferienaktion in den Semesterferien angekündigt, wobei der als Rundsendeleiter fungierende Rudolf Gugeneder mit dieser Aufgabe betraut wird. Der Jugendleiter Mag Kögler wird leider in den Semesterferien auf Skiurlaub sein. Eine Einladung von Frau Pudek als Jugendexpertin des Verbandes wird nur kurz in den Raum gestellt. Annemarie Scheibelhofer weist auf den eher veralteten Begriff „Großtauschtag“ hin und es entsteht eine Diskussion über alternative, zeitgemäße, für die Jugend verständliche Bezeichnungen für den „Großtauschtag“. Auch eine Bekanntmachung in Facebook wird diskutiert.

Eine Inventur der vorhandenen technischen Hilfsmittel (Zählungsschlüssel, Fluoreszenzlampe, Wasserzeichen-Detektor etc.) sollte durchgeführt werden und anschließend diese Geräte im Vereinslokal gelagert werden, um bei den Vereinsabenden verfügbar zu sein.

Eine Verlegung des „Weihnachtessen“ vom Jänner in die Sommermonate findet keine Zustimmung; eine Verlegung auf Samstag Mittag statt erst um 17 Uhr wird angeregt, der Mittagstermin im auch vom Wirt aus möglich.

Der Termin für die Generalversammlung sollte Anfang Februar sein. Eine Wahl steht nicht an, aber die Kassiere und der Vorstand müssen für das vergangene Vereinsjahr entlastet werden.

Zu der Frage nach Sonderpostämtern im Jahr 2014 kommen leider keine Vorschläge; die Riedberg-Pfarre als Jubilar (50 Jahre) wurde bereits kontaktiert, eine Antwort steht aus.

Der Abend klingt wie immer gemütlich aus.

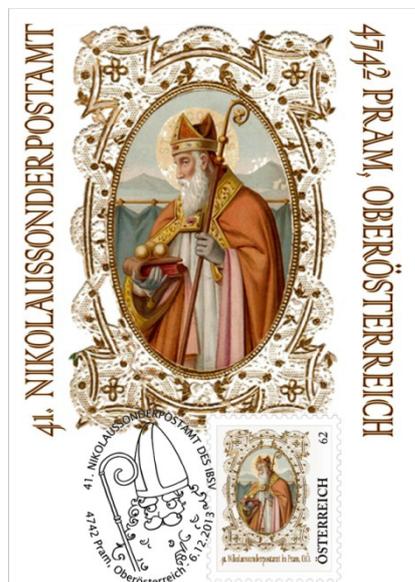
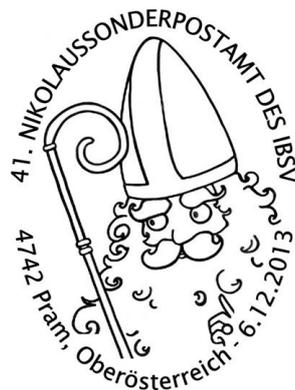
Donnerstag, 14.11.2013 Vereinsabend

28 Mitglieder sind zum heutigen Vereinsabend gekommen, wobei auch zwei 73.-er Geburtstagsjubilare anwesend sind. Wir gratulieren Theo Feldweber (18.11.) und unserem Schriftführer-Stellvertreter Herbert Gruber (26.11.). Eckelsberger-Aigner Alex, Johann Simetsberger und Ernst Niedenhuber sind nicht gekommen.

Der Obmann berichtet vom vergangenen Diskussionsabend und ersucht für die Bezeichnung „GTT“ einen moderneren Namen zu überlegen.

Ein Angebot für eine Bestellung eines „Handbuches für Ergänzungsmarken“ wird bekanntgemacht. Der Vortrag von Mag. Manfred Mitterhumer in Vöcklabruck am Folgetag um 17 Uhr „Vorphilathelie bis 1918“ wird angekündigt. Weiters lädt die Post am 20.11. in Wals/Salzburg zu einem Treffen mit Sammlervereinen, wo das Ausgabeprogramm 2014 vorgestellt wird. Am 29.11. wird die Eröffnung des Postamt Christkindl sein. Schließlich am 1.12. der GTT der Weltpost – Linz.

Die Vorbereitungen für die eignen beiden Veranstaltungen Anfang Dezember, dem Nikolaussonderpostamt am 6.12. und dem Großtauschtag am 8.12. sind am Laufen, der Vorverkauf der Nikolausmarken und der Belege hat bereits begonnen.



Mit dem Hinweis auf die nächste Zusammenkunft wünscht der Obmann einen tauschfreudigen Vereinsabend.

Donnerstag, 28.11.2013 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 27 Teilnehmer am Vereinsabend (auch Anni Hertlein ist mit unserem Ehrenobmann mitgekommen und Mag. Mitterhumer aus Vöcklabruck hat Tauschobjekte mitgebracht). Günter Kitzmüller, Ernst Greger und Burghard Streif sind leider nicht da und können die Geburtstagsgratulationen nicht empfangen –

hingegen wird unserem Wirt Anton Fuchs zu einem 57. Geburtstag am 9.12. herzlich mit viel Applaus gratuliert.

Die Eröffnung des Christkindpostamt am Folgetag und der GTT der Weltpost Linz am 1.12. wird angekündigt.

Der Obmann hat einen Katalog der Personalisierten Marken der Philatelietage und einen Katalog über die Zuschlagmarken zur Ansicht mitgebracht.

Die Vorbereitungen zum Nikolaussonderpostamt am 6. Dezember im Kultursaal von Pram wurden durch Irmgard Emprechtinger fast abgeschlossen, die Eröffnung wird um 11 Uhr erfolgen. Herbert Gruber berichtet über einen gut angelaufenen Verkauf und ist sehr zufrieden mit dem Echo auf seine Markentwürfe.

Das „Tischerlucken“ für den Großtauschtag am 8. Dezember in der Arbeiterkammer wird mit 17 Uhr am Samstag fixiert. Fast alle Tische sind vergeben.

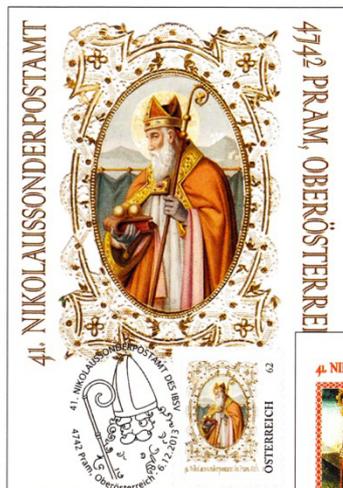
Der Obmann kündigt noch das Vereinsessen am 11. Jänner 2014 um **12 Uhr** und die Generalversammlung für 13. Februar 2014 an, lädt noch einmal zum Besuch der kommenden Veranstaltungen und einem fleißigen Einkauf ein und wünscht einen schönen Vereinsabend.

Bericht in der Briefmarke 11/2013

AUS UNSEREN
VEREINEN

Innviertler Briefmarkensammlerverein Ried im Innkreis

41. Nikolaus-Sonderpostamt



Das 41. Nikolaus-Sonderpostamt des IBSV in Pram, Oberösterreich, findet am **6. Dezember 2013** im Kultursaal der Marktgemeinde Pram statt.

Das Sonderpostamt, verbunden mit einer Briefmarken-Werbeschau des IBSV ist von 11-12 und von 13-16 Uhr geöffnet. Der von Herbert Gruber entworfene Sonderstempel zeigt einen freundlichen Nikolaus.

Zu diesem Anlass werden auch zwei personalisierte Marken aufgelegt. Mit dem Motiv eines Nikolausbildes aus Deutschland wird die attraktive Serie mit Heiligenbildern fortgesetzt. Die zweite Marke zeigt ein Bild des Marktes Pram im Winter, nach einem Ölgemälde des bekannten Malers und Kunsterziehers Prof. Engelbert Häupl, der gebürtiger Pramer und seinem Heimatort noch immer sehr verbunden ist. Viele Sonderstempel für das Nikolaussonderpostamt stammen von seiner Hand.



Ein Schmuckkuvert mit der Darstellung der „Mitgiftspende“ von der Altartafel in der Kirche St. Mariae in Mühlhausen in Thüringen und eine Maximumkarte werden ebenfalls angeboten (siehe Abbildungen).

Information und Bestellungen:
www.ibsv-ried.at (E-Mail: office@ibsv-ried.at)
oder Herbert Gruber,
Münsteuher 40, 4980 Reichersberg,
☎ / Fax: +43 (0)7759 / 54 30,
(E-Mail: h.gruber.ant@aon.at).

Herbert Gruber

41. Sankt Nikolaus-Sonderpostamt am 6. Dezember 2013

Ein Bläsertrio der Musikschule Pram (Matthias Zauner, Christoph Laufenböck und Marko Hattinger) unter Leitung von Hermann Mayr beginnt mit „Alle Jahre wieder“ die Eröffnung des Sonderpostamtes.

Der Obmann Dr. Klaus Roßboth begrüßt zahlreiche Gäste, als Ehrengäste werden HR Dr. Karl Ohnmacht vom Philatelistenverein St. Gabriel und der Ehrenobmann des IBSV Konsulent Mag. Dieter Hertlein begrüßt; weiters der Mitbegründer und 30-jährige Obmann des Arbeitsausschusses Nikola Konsulent Dir. Franz Steinböck mit Gattin Hermine. Von der Gemeinde sind als Hausherr Bürgermeister Erwin Repitz und Fraktionsführer Herbert Gadringer anwesend. Ihnen wird für die Überlassung des Kultursaaes der Marktgemeinde als feierlicher Rahmen des Sonderpostamtes gedankt. Vom Kulturverein Furthmühle Pram werden DI Alois Wimmesberger und von der Hauptschule Pram Frau Direktor Helga Demetz begrüßt.



Der Bürgermeister betont in seinen Grußworten, dass der Gemeinde Pram sehr wohl die Werbewirksamkeit und Bedeutung des Nikolaus-Sonderpostamtes bewusst sind und er versichert uns die Unterstützung in Zukunft.



Anschließend begrüßt der Obmann die Leiterin der Philatelie West von der Österreichischen Post, Martina Prinz, die trotz des derzeit laufenden Sonderpostamtes in Christkindl zu uns gekommen ist und ihre Tätigkeit sichtlich mit Freude durchführt.

Unterstützt wird Frau Prinz von Herrn Helmut Kronsteiner.



Nach der Vorstellung des Sonderstempels (ein lachender Nikolaus), der ersten Personalisierten Marke (ein Heiligenbild des Heiligen Nikolaus mit drei goldenen Kugeln als dritte Marke einer Serie, Nennwert 62c) und der zweiten Personalisierten Marke („Pram im Winter“ von Prof Engelbert Häupl, Nennwert 62c) muss der vielbeschäftigte Herbert Gruber seine Versandtätigkeit unterbrechen.

Er wird vom Obmann nicht nur für seinen 32. Stempel und seine 61.+62. Marke, sondern auch für seine unbezahlbare Arbeit rund um das Sonderpostamt, von der Werbung und Bekanntmachung der Produkte über die Bearbeitung der Bestellungen, die Zusammenstellung der Sammlerwünsche und Vorbereitung für die Abstempelung, schließlich für die Rechnungslegung und den Versand nicht nur bei diesem Sonderpostamt, sondern bei zahlreichen bisherigen, geehrt und erhält vom IBSV als Dank einen Reisegutschein. Auch Irmgard Emprechtinger als „Kämpferin vorort“ und Buchhalterin der Veranstaltung und Helmut Zagerbauer und Gerhard Wierer als Betreuer des Vereinstisches werden vom Obmann bedankt.



Abschließend weist der Obmann noch auf die Werbeschau hin und bedankt sich bei den Ausstellern. Bei Herrn Hans Handlbauer bedankt er sich für den Lagerplatz der Rahmen während des Jahres.

Zu sehen sind „Der Heilige Nikolaus von Bari“ von Konsulent Franz Steinböck, „Ansichtskarten von Pram“ von Irmgard Emprechtinger, „Weihnachtsmarken aus Österreich“ von Walter Wohlmacher, „Krampus- und Nikolauskarten“ von Walter Jäger, „Immer wenn es Weihnacht wird...“ von Herbert Gruber, „Gruß vom Nikolo“ von Hermann Renner und „Weihnachtsflugpost“ von Hermann Renner“.

Dann eröffnet Dr. Klaus Roßboth das 41. Nikolaus-Sonderpostamt, bittet um den Besuch der Ausstellung und regen Einkauf am Vereinstisch und beim Postamt.



Zum Essen in der Mittagspause, das vom „Wirt z‘Grias“ angeliefert wurde, und von Anna Hertlein, Helga Gruber und Lucia Roßboth serviert wurde, wurden die Ehrengäste und Mitarbeiter des Postamtes eingeladen, am Nachmittag war noch reger Besuch, sodass Herbert Gruber und Irmgard Emprechtinger einen guten Erlös aus dem Verkauf vermelden konnten.



Sonntag, 8. Dezember 2013; Großtauschtag des IBSV-Ried

Am Samstag um 17 Uhr sind trotz Massen-SMS des Obmannes nur sechs Vereinsmitglieder zum Tischerlucken da, trotzdem ist die Aktion nach 50 Minuten erledigt und die Abschlussbesprechung beim „Rieder Wirt“ kann beginnen.

Am Sonntag, dem 8. Dezember 2013 um 7 Uhr sind bereits zahlreiche Händler vor der Arbeiterkammer um möglichst bald den Aufbau ihrer Tische zu beginnen. Bis auf wenige Tische wurden alle vergeben, nur zwei Angemeldete

bleiben unentschuldigt fern, was auf das schneelose Wetter zurückzuführen sein dürfte.

Der Autor des 4-bändigen Werkes „Notgeld in Österreich“ (Die Bände „Mühlviertel“ und „Hausruckviertel“ sind bereits erschienen, der dritte Band „Innviertel“ ist leider noch in Druck und wird erst in 14 Tagen erscheinen) Herr Ing. Anton Schwarz ist ebenfalls gekommen und hat zahlreiche Anfragen von Interessierten zu beantworten. Auch erste Bestellungen kann er entgegennehmen.

Auch Herr Ernst Krondorfer, der Autor vom „Handbuch Österreichischer Ergänzungsmarken“ steht als interessanter Diskussionspartner über sein Spezialgebiet zur Verfügung.

Irmgard Emprechtinger und ihr Vater verkaufen am IBSV-Sonderpostamt-Tisch einige Nikolaus-Belege, der Jugendtisch hat leider keinen Zulauf; nur ein Jugendlicher kommt während des ganzen Vormittages.

Insgesamt ist der Besuch nicht sehr zahlreich, die Händler sind aber trotzdem mit dem Umsatz zufrieden.

Das Mittagessen von unserem Caterern Ingeborg und Andreas Aichhorn aus Illing (ein „Bratl in der Rein“) wird immer besser angenommen, ist preiswert und mundet allen sehr. So klingt dieser Großtauschtag gemütlich aus.







Liste der Tauschpartner und Händler: Bauer Franz (2T,Gr); Bienert Heinrich, 1210 Wien, Dodererg.3/33/9 (3T, Gr); Bindl Franz, 4551 Ried/ Trkr, Fliederg 2 (3T, Gr); Burgstaller Johann, Braunau, Adolf-Wenger-Straße 20 (2T, Gr); Dastl Horst

(Weltpost), 4030 Linz Traundorferstr 122c (3T, Gr); Eberhartinger Josef, 5231 Schalchen, Schulstrasse 7 (2T, Kl); Ebner Alexander, 3370 Ypps, Angernstr.16 (3T Kl); Ebner Hans-Peter, Peuerbach (2T Gr); Eckl Hannes, BSV Tutmondo Salzburg, 5020 Salzburg, Lebensaustr 4a (2T,Gr); Frauscher Sepp, Schildorn (1T, Kl); Göls Friedrich, 1030 Wien, Rennweg 70 (4T, Gr); Gonzague de, John, 84155 Bodenkirchen (3T, Gr); IBSV, Emprechtinger Irmgard, Ried (1T, Bü); IBSV – Jugend (1T, Bü); IBSV – Vereinstisch (1T, Bü); Illy Günther, 4863 Seewalchen, Hauptstr 27 (4T, Gr); Jäger Walter, Ried (3T, Gr); Jungwirth Franz, 4061 Pasching, Feldgasse 9 (3T, Gr); Kausch Volker, D-84553 Halsbach, Thalhausen 1 (2T, Kl); Leutgeb ZUBEHÖR, 3921 Langschlag, Marktplatz 21 (5T, Kl); Mach Wolfgang, 4490 St. Florian Am Ipfbach 31 (2T, Kl); Oberauer Josef, 4600 Thalheim, Reinberghof 3 (3T, Gang); ~~Reischenbacher Reinbert u Christine, 5412 Puch bei Hallein, Leitnerstraße 745 (2T, Kl)~~; Renner Hermann, Ried (2T, Gang); Scheiblhofer Annemarie, St. Martin (3T, Gr); Schmiedmayer Johanna, 8101 Gratkorn Grazerstraße 20a (4T, Gr); Schwarz Anton, Notgeld (1T Bü); Simmer Christian, 4030 Linz, Torbergweg 2 (5T, Gr); ~~Strassmair Walter, 4542 Nussbach, Hauptstraße 57 (3T, Gr)~~; Weikenkas Franz, 5280 Braunau, Dr.Bayerstrasse 6 (2T, Gr); Zehetner Leopold, Schärding (2T Kl)

Donnerstag, 12.12.2013 Vereinsabend

27 Vereinsmitglieder sind zum Vereinsabend gekommen und nach der Begrüßung gratuliert der Obmann Helmut Zagerbauer zu seine 70-er am 26.12., weiters Georg Kapplinger zu seinem 51-er am 31.12. und dem Ehrenobmann Konsulent Mag. Dieter Hertlein zu seinem 74. Geburtstag am 2.1.2014. Alle drei sind wie fast immer anwesend und erhalten für Ihre Vereinstreue tosenden Applaus.

Anschließend berichtet Hertlein von Franz Raminger, der sich nach seiner Operation auf dem Weg der Besserung in häuslicher Pflege befindet. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Nach einem kurzen Bericht über das 41. Nikolaus-Sonderpostamt bedankt sich der Obmann bei den Ausstellern Konsulent Franz Steinböck, Irmgard Emprechtinger, Walter Wohlmacher, Walter Jäger, Herbert Gruber und Hermann Renner und übergibt ihnen eine Dankesurkunde des Vereins. Die Organisatorin vor Ort und Buchhalterin der Veranstaltung Irmgard Emprechtinger ist vom Verlauf ebenfalls zufrieden.

Auch der Großtauschtag am 8. Dezember war zufriedenstellend. Neben Herrn Ing Anton Schwarz („Notgeld in Österreich“) war auch Herr Ernst Kronsteiner („Handbuch Österreichischer Ergänzungsmarken“) als interessante Diskussionspartner zu treffen. Das anschließende gemeinsame Mittagessen, zubereitet von den Aichhorns, war wieder vorzüglich. Der nächste Tauschtag wird traditionell am 1. Mai ins Auge gefasst.

Für beide Veranstaltungen werden eine bessere Bekanntmachung in den Medien und die Anschaffung eines (zweier) A-Ständer angeregt.

Die beiden bestellten Kataloge Band 1- Mitteleuropa 2013 und Band 6- Westeuropa 13/14 sind eingetroffen. Die Anschaffung wurde vom Verband entsprechend der Mitgliederzahl mit Euro 68,00 unterstützt. Die beiden nun ersetzten Kataloge werden an ein Vereinsmitglied verkauft.

Als kommende Veranstaltung ist in den Semesterferien am 20. Februar 2014 im Jugendzentrum Dustala ein Jugend-Nachmittag im Rahmen des Rieder Ferien-Passes geplant. Das Programmheft ist soeben erschienen.



Mit den Ankündigungen des nächsten Vereinsabend am 9. Jänner 2014, dem Vereinsessen am 11. Jänner 2014 **12 Uhr Mittag** und der Generalversammlung am 13. Februar 2014 leitet der Obmann über zu den Allerbesten Weihnachtswünschen für besinnliche, ruhige und geruhsame Feiertage und schließlich zu den Wünschen für einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2014 mit Zufriedenheit und viel Gesundheit.

Donnerstag, 9.1.2014, erster Vereinsabend 2014

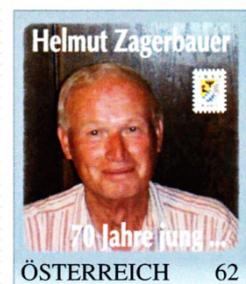
Der Obmann begrüßt 28 Vereinsmitglieder, wobei Konsulent Erwin Hofbauer wieder zwei Frankfurter Vereinsmitglieder (Kammer und Leitner) mitgebracht hat. Als Ehrengast begrüßt der Obmann weiters Herrn Ing. Anton Schwarz mit Gattin Marianne, der anlässlich des Erscheinens des dritten Bandes „Notgeld in Oberösterreich - INNVIERTEL“ kurz vor Weihnachten nach Ried gekommen ist.

Als verspätetes Geburtstagsgeschenk überreicht Dr. Klaus Roßboth Herrn Helmut Zagerbauer zum 70. Geburtstag eine Personalisierte Marke mit seinem Portrait und bedankt sich für seine aktive Mitarbeit im Verein.

Als Ankündigungen in nächster Zeit erwähnt der Obmann den Großtauschtage in Salzburg am 11. Jänner.

Am 11.1. wird aber auch das traditionelle Schnitzeessen des Vereines, diesmal aus Rücksicht auf die älteren Mitglieder bereits zu Mittag im Vereinslokal „Fuchs“ im Bahnhofrestaurant stattfinden. Auch die Partnerinnen sind herzlich dazu eingeladen.

Nach der Ankündigung der Generalversammlung am 13. Februar 2014 (Die Tagesordnung wurde bereits mit dem Erlagschein und der Mitgliedsmarke 2014 und den Weihnachtswünschen des Obmanns versandt.) weist der Obmann auf die Jugendveranstaltung im Rahmen des Rieder Ferienpasses am Donnerstag dem 20. Februar hin. Er ersucht die Vereinsmitglieder um Mitarbeit in der Form, dass jedes Mitglied dem Obmann-Stellvertreter, der löblicherweise die Jugendveranstaltung mit Prof. Herbert Kögler gemeinsam durchführen wird, wöchentlich einen Brief, frankiert mit einer für Jugendliche interessanten Marke zusenden soll. So erhält Gugeneder zahlreiche Marken auf Kuvert zum Ablösen und Sortieren für die Jugendlichen. Nun übergibt der Obmann das Wort an Ing. Anton Schwarz für seinen Vortrag:



1914 – 1924 Österreichs schwere Zeit

Beginnend mit der Kriegserklärung am 28.7.1914 an Serbien und am 6.8. an Russland zeigt Schwarz die 1. Kriegsleihe am 1. November 1917 zur Beschaffung von Geldmitteln für die Kriegsführung. Als Kuriosum die 8. Kriegsleihe (1. Juni 1918) mit einer Laufzeit von 1924 – 1958. Bereits 1 Woche nach der Kriegserklärung wurde von der Österr.-Ungar.-Bank 2 Kronen Scheine ausgegeben. Nach Kassenscheinen der Kriegsdarlehenskasse (deren Rückseite in sieben Sprachen verfasst wurde) zeigt Schwarz den 1 Krone Schein (21.12.1916) in rot, im Volksmund „bankrott“, auch der 2 Kronen Schein in rot.



Nach Zahlungsmittel des Kriegsgefangenenlagers Braunau (Gutscheine, Münzen mit quadratischem, ausgestanztem Zentrum) beweist ein Brief mit entsprechendem Absenderstempel die Existenz des Lagers. Ab dem 12. November 1918 wurden die Banknoten mit Abstempelungen „Deutschösterreich“ gültig. Auch die entsprechenden Abstempelungen aus der Tschechoslowakei, aus Ungarn und aus Rumänien werden gezeigt.

Die Golddukataten (einfach und vierfach) sind als Sammlerstücke und Spekulationsobjekte lange verschwunden, werden aber seit 1915 nachgeprägt.



Ebenso die 10, 20 und 100 Kronen Goldmünzen, Münzen in Frankenwährung (für Länder der ungar. Krone). Auch Silbermünzen (1, 2 und 5 Kronen) wurden gehortet. Aus Nickel waren die 10 und 20 Heller Münzen (1910 und 1909), aus CuZn die 10 Heller 1915/16 und aus Eisen die 2 und 20 Heller 16/17/18.

Wiederholt, so auch in der Tagespost vom 7.10.1919, wurde die Prägung von Münzen (20 Heller) angekündigt, weil der Kleingeldmangel immer bedrohlicher wurde.

Eine der Ursachen der „Kleingeldnot“ war die Verschiebung der Münzen ins Ausland, auch dargestellt auf einem 30h Schein der Gemeinde Meggenhofen, auf dem man einen Mann mit Koffer in Richtung eines Grenzbalkens davoneilen sieht. Dazu der Spruch: „s hart Geld verschwunden, 's kloa Geld is goar, 's Papier muaß uns retten, Dös is ja alls woar.“



Mit der Sitzung des Landesausschusses im Land Österreich ob der Enns vom 9.11.18 wurden die Ausgabe von Kassenscheinen beschlossen (1 Krone – nicht ausgegeben; 5, 10, 20 und 50 Kronen) und gleichzeitig Inserate gegen das Misstrauen dem Papiergeld gegenüber und für die Herausgabe von Münzen geschaltet. Schließlich mit Sitzung des Landes Oberösterreich vom 23.4.1920 Scheine zu 10, 20, 50 und 80 Heller.



Nach dem Aufzeigen der Entwicklung zeigt Ing. Schwarz Notgeld aus Hohenzell, Neuhofen, Mehrnbach, Ried (teilweise unterzeichnet von Bürgermeister Hans Leigeb) und Tumeltsham und weist auf die Bedeutung von Max Kislinger (Landesscheine) und Wilhelm Dachauer hin. Dachauer hat für Antiesenhofen, Eberschwang, Gurten, Hohenzell, Mettmach, Pattigham, Pramet, Ried im Innkreis,

St. Marienkirchen a. H., Schildorn, Utzenaich, Wippenham und Wendling Notgeldscheine entworfen aber auch einen österreichischen 20 und 100 Schilling Schein.



Auf das tödliche Schuss-Attentat des jugendlichen Graf Arco, einem „unseligen Fanatiker“, auf den bayrischen Ministerpräsidenten Kurt Eisner reagierte die Bezirkshauptmannschaft Ried. Die Ausgabe des Notgeldes von Aulolzmunster, das eben diesen Graf Arco zeigt, wurde als „geschmackloses“ Geld verboten. Prompt stieg natürlich der Wert in Sammlerkreisen.



Des Weiteren werden Auswüchse der Notgeldflut gezeigt aus Ton und Holz, aber auch Lebensmittelkarten als Notgeld oder Notgeld auf Spielkarten. Auch

Juxscheine (Fa. Lanz, Eferding) z.B. zu „Einer Million“ (ohne Währungsangabe) gezeichnet von Bruch (Generalrat), Krach (Gouverneur) und Sturz (Generalsekretär) gab es.

Auf einer abschließenden Tabelle zeigt Ing. Schwarz den Verfall des Geldwertes und damit die Notwendigkeit, am 1.1.1925 den Schilling einzuführen. Die Umrechnung ist ein Schilling für zehntausend Kronen.

Herr Schwarz erntet für seinen Vortrag reichlich Applaus und kann zahlreiche Bücher an die Vereinsmitglieder verkaufen. Außerdem ein herzliches Dankeschön für die Überlassung des Vortrages.

Titelbild Band 2 „Innviertel“

Wilhelm Dachauer (Innviertler Volkskundehaus, Ried)

- Anton Schwarz
- **Notgeld aus Österreich
1918 / 1921**
 - **Band 2**
- **Oberösterreich /
Innviertel**



Mit dem Hinweis des Obmanns auf das kommende Schnitzeessen und den nächsten Vereinsabend am 23.1.2014 geht der leerreiche Abend in seinen gemütlichen Teil über.

Samstag, 11.1.2014 Vereinsessen 2013 (ehemaliges Weihnachtsessen)

Heuer wurde das traditionelle Schnitzeessen im Vereinslokal Fuchs, Bahnhofsrestaurant auf Mittag vorverlegt, sodass der Obmann um 12 Uhr eine volle Wirtsstube vorfindet. Mit 44 Vereinsmitgliedern und Partnerinnen bzw. einer Tochter und einem Sohn sind heuer mehr Gäste als die beiden vorangegangenen Jahre gekommen. Vielleicht ist auch die Witterung Schuld, weil im heurigen Winter in Ried noch kein Schnee liegengeblieben ist.

Der Obmann Dr. Klaus Roßboth begrüßt zuerst Frau Dumfart aus Wels, die mit den Kapplingers gekommen ist um ihre alten Freunde zu treffen. Zur Begrüßung hat das Wirtsehepaar Fuchs ein Gläschen Sekt für alle Damen gespendet. Prost und Danke!

Der Obmann umreißt als „Rechenschaftsbericht den Partnerinnen gegenüber“ mit einem kurzen Überblick das vergangene, geschäftige Vereinsjahr: Generalversammlung mit Obmannwechsel und Ernennung von Hertlein Dieter zum Ehrenobmann und Konsulententitelverleihung, Personalisierte Marke bei der Eröffnung der Post/BAWAG und beim Philatelietag beim GTT im Mai, PM zum 85. Geburtstag von Franz Raminger und zum 90-er von Walter Wohlmacher, der zu einem Fest geladen hat – noch einmal herzlichen Dank, schließlich der Vereinsausflug zur Landesausstellung nach Tschechien, das von Herbert Gruber und Irmi

Emprechtlinger gemanagte und finanziell erfolgreiche Nikolaus-Sonderpostamt und der „kleine“ GTT im Dezember, der auch erfolgreich war. Vor 2 Tagen der Vortrag von Ing. Schwarz über die Entwicklung in Österreich 1914–1924 und dem Thema Notgeld im Innviertel.



Der Obmann Dr. Klaus Roßboth unter Beobachtung vom Wirt Anton Fuchs



Ehepaar Aigner (leider nur von hinten), Christian Bachinger und Lucia Roßboth



Ehepaare Zehetner, Mag. Hertlein, und DI Krois



Alois Holzinger, Ehepaar Grabner, Frau Dumfart, Ehepaare Kapplinger und Bruckner



Irmli Emprechtlinger, Herbert Gruber, Hermann Renner, Paar Kohlbauer, Konsulent Erwin Hofbauer



J. Steffl, E. Berger, Ehepaare Steinböck und Feldweber



Ehepaar Wierer, dazwischen Annemarie Scheibhofer mit Tochter, Ehepaar Jäger



Ehepaar Engertsberger, Fritz Schmidbauer mit Sohn, Walter Wohlmacher, Burghard Streif, Ehepaar Zagerbauer

Mit der Bitte an die Damen ebenfalls an Rudolf Gugeneder einen Brief zwecks Briefmarken-Materialsammlung für die Jugendveranstaltung im Februar zu schreiben wünscht der Obmann allen einen guten Appetit für die sicher wieder viel zu großen Bahnhofschnitzel.

Donnerstag, 23.1.2014 Vereinsabend

Der Obmann freut sich, dass er wieder 28 Vereinsmitglieder (und einen Briefmarkenbammer) begrüßen kann. Er gratuliert Rudolf Gugeneder zu seinem 67. Geburtstag am 6.2., ebenso wie Ernst Dürr am 7.2. (auch 67). Am 7.2. hat auch Gerhard Wierer Geburtstag (58) und schließlich Karl Bruckner am 9.2. seinen 75-er.

Es folgt ein kurzer Bericht vom Vereinsessen am 11.1. wobei neuerlich der Besuch von Frau Dumfart erwähnt wird, die unserem Verein gerne beitreten möchte. Auch Karl Krammer, Josef Lehner und Mag. Manfred Mitterhumer, die bereits öfter zum Vereinsabend gekommen sind, möchten als (außerordentliche) Mitglieder aufgenommen werden.

Heute hat der Obmann die Gelegenheit, sich bei Hermann Renner für seine Mithilfe am Nikolauspostamt zu bedanken und ihm eine Anerkennungsurkunde zu überreichen (Renner war die letzten Male verhindert, bzw. hat den Vereinsabend schon frühzeitig verlassen).

Bei der Ankündigung der Generalversammlung wird neuerlich eine Neuregelung der Vereinsbeitragserhöhung für 2015 angeregt. Weiters gibt Willi Kreuzhuber bekannt nicht mehr als Beisitzer dem erweiterten Vorstand angehören zu wollen.

Von den Vorbereitungen zur Jugendveranstaltung in den Semesterferien berichtet Rudolf Gugeneder, dass leider erst drei Anmeldungen vorliegen (und damit würde die Veranstaltung abgesagt).

Die Vorbereitungen für die Sammlerbörse am 1. Mai 2014 beginnen ebenfalls. Ein Bild für die Personalisierte Marke des Philatelistentages wurde bereits eingereicht (der Hl. Nepomuk im Erker in der Bahnhofstraße 1). Weiters hat Herr Fritz H. Sturzeis sein Kommen zugesagt. Er ist Schätzmeister für klassische und moderne Briefmarken und Mitglied des Verbandes Österreichischer Briefmarkenprüfer.

Der Vereinsausflug in die Wachau vom Münzensammlerverein Wels am 9./10. Mai 2014 wird neuerlich angekündigt und Konsulent Erwin Hofbauer verliert das Programm für die 7. Wienfahrt am 22.-24.8.2014: am 22.8.: Busfahrt nach Stift Heiligenkreuz mit Besichtigung des Stiftes und Mittagessen im Klostergasthaus; Führung durch das Musikvereinsgebäude mit anschließender Wanderung durch Wiens Innenstadt und gemütliches Beisammensein im „Esterhazy“-Keller; am 23.8.: Besichtigung der Briefmarkengalerie in der Postzentrale, Mittagessen im Gasthaus Ohr in Eisenstadt, am Nachmittag Besichtigung von Eisenstadt mit Haydnkirche und Schloss Esterhazy; gemütliches Beisammensein beim Heurigen in Gumpoltskirchen; am 24.8.: Besichtigung des Winterpalais von Prinz Eugen (ehemaliges Finanzministerium), Schiffsfahrt auf dem Donaukanal (vom Schwedenplatz zur Reichsbrücke) mit Mittagessen am Schiff, Besichtigung des Kaiserhauses in Baden und Wanderung durch Baden, nach Kaffee und Kuchen Heimfahrt nach Ried/Frankenburg. Die Übernachtungen sind wie gewohnt in der Pension Gruber vorgesehen.

Abschließend wünscht der Obmann einen gemütlichen und diskussionsreichen Abend.